

dichter dran.



unternehmensgruppe

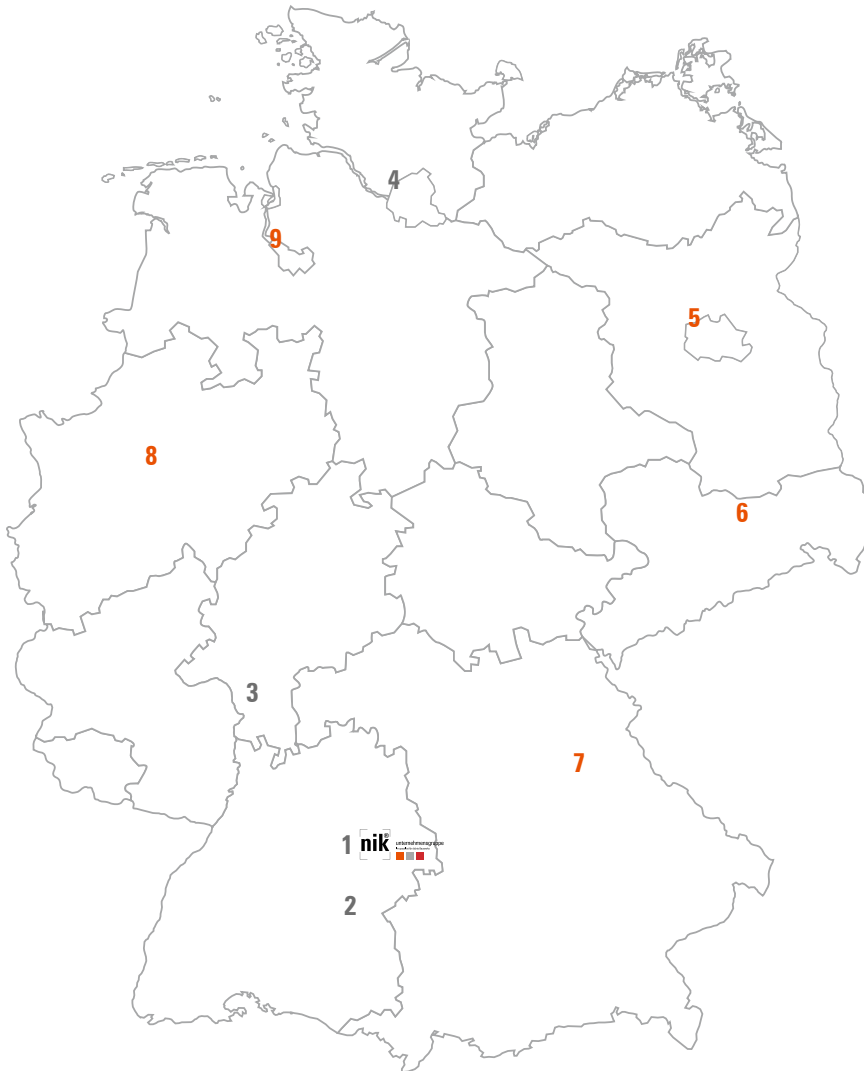
Ihr spezialist für dichte Bauwerke



www.nik-gruppe.de

Produktdatenblatt

NIK® Seal 1K



Standorte

1. Hauptsitz Süssen

Baierhofweg 3, 73079 Süssen
Tel +49 (0) 7162 70 759 90
E-Mail nik@weisse-wanne.com

2. Standort Biberach

Beethovenstr. 3, 88400 Biberach
Tel +49 (0) 7162 70 759 50

3. Standort Rhein-Main

Ohmstr. 12, 63225 Langen
Tel +49 (0) 7162 70 759 40

4. Standort Hamburg

Waldhofstr. 25 / Halle 7,
25474 Ellerbek
Tel +49 (0) 7162 70 759 90

Vertriebsstandorte

5. Berlin

6. Sachsen

7. Bayern

8. Nordrhein-Westfalen

9. Bremen

Disclaimer

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Ohne Zustimmung der NIK[®] Unternehmensgruppe ist die Verwendung nicht erlaubt. Alle Texte und Abbildungen in diesem Druckerzeugnis wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt und dienen der Vorabinformation. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung des Herausgebers, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Mit Erscheinen dieses Dokumentes verlieren alle bisherigen Exemplare ihre Gültigkeit.

1. Allgemein

1.1	Anwendung.....	4
1.2	Technische Daten.....	4
1.3	Verbrauch und Lieferform.....	4
1.4	Verarbeitung.....	4
1.5	Anwendungsgebiete	5
1.6	Grundierungsempfehlung	6
1.7	Arbeitsschritte	7
1.8	Vorgehensweise bei Details und Anschlüssen an Fremdmaterialien ...	8
1.9	Technische Leitwerke	9
1.10	Verdünnung / Reinigung	9
1.11	Lagerung	9
1.12	GIS-Code / EAK-Schlüssel	9
1.13	Allgemeine Hinweise.....	9

1. Allgemein

NIK® Seal 1K | Produktdatenblatt

1.1 Anwendung

- Anschlüsse und Durchdringungen mit Vlieseinlagen
- Aufgehende Bauteile
- Reparaturen / Sanierungen
- Geruchssensible Bereiche
- Kombination mit Untergründen aus Kunststoff und Bitumen
- Hilfsstoff für Bauwerks- und Dachabdichtungen gem. Bauregelliste C, lfd. Nr..5
- Instandsetzung von Dachabdichtungen und dazugehörigen Einbauteilen gem. Bauregelliste C, lfd. Nr. 7.6

1.2 Technische Daten

Produktgruppe	1K Polyurethan-Hybrid, feuchtigkeitshärtend
Verarbeitungszeit* im offenen Gebinde	90 Minuten
Regenfest* nach	60 Minuten
Begehbar / überarbeitbar nach	12 Stunden
Farbton	grau, ca. RAL 7001, weitere auf Anfrage

* Messungen bei 21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50 %. Durch Witterungseinflüsse können die angegebenen Werte verändert werden.

1.3 Verbrauch und Lieferform

Verbrauch	ca. 3,0 - 4,5 kg/m ² je nach Untergrund
Lieferform	6,0 kg Kunststoffeimer (keine Lagerware)/ 14,0 kg Kunststoffeimer

1.4 Verarbeitung

Untergrund	Der Untergrund muss sauber, trocken, griffig und tragfähig sein, genügend Dichtigkeit und Festigkeit aufweisen, frei von Zement-schlänpe, Schalölen, Dichtungs- und Nachbehandlungsmitteln (Curings), Schmutz, Öl, Fett usw. sein. Für die verschiedenen Untergründe gibt es eine Grundierungstabelle. Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise der Grundierung.
Temperaturen und Luftfeuchtigkeit	NIK Seal 1K ist bei Umgebungstemperatur von +5 °C bis +40 °C und bei Untergrundtemperatur von +5 °C bis +50 °C verarbeitbar. Die Bauteiltemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Die Restfeuchte im mineralischen Untergrund darf max. 6 % (Gew.-%) betragen. Die zu beschichtende Fläche muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.
Verarbeitung	Vor Beginn der Arbeiten muss NIK® Seal 1K gründlich aufgerührt werden. Bei Arbeitsunterbrechungen muss das Gebinde unbedingt wieder verschlossen werden. Um Farbunterschiede zu vermeiden, sollte darauf geachtet werden, dass keine unterschiedlichen Chargennummern verwendet werden.

Anschlüsse und Übergänge

Ca. 2/3 NIK® Seal 1K vorlegen und mit einer Perlonrolle oder Gummirakel verteilen. NIK® Seal 1K Polyestervlies falten, hohlraumfrei einlegen und nach der Methode „Frisch-in-Frisch“ mit ca. 1/3 NIK® Seal 1K mit einer Perlonrolle überarbeiten. Bei Fenster- und Türelementen ist NIK® Seal 1K mind. 15 cm über die Belagsoberkante zu führen. Dabei ist eine Überdeckung an den Elementen von mind. 5 cm herzustellen. Auf systemfremde Untergründe ist NIK® Seal 1K in einer Breite von mind. 15 cm aufzubringen.

Details (z. B. Lüfter)

Ca. 2/3 NIK® Seal 1K vorlegen und gleichmäßig verstreichen. NIK® Seal 1K Polyestervlies falten- und hohlraumfrei einlegen und nach der Methode „Frisch-in-Frisch“ mit ca. 1/3 NIK® Seal 1K überarbeiten. NIK® Seal 1K wird max. 5 mm über den Rand des NIK® Seal 1K Polyestervlieses hinaus aufgebracht. Die Oberfläche der Abdichtung muss glänzend sein. Bei matter Oberfläche ist zu wenig Material aufgetragen worden.

Reparatur	Bei mechanischen Beschädigungen der Abdichtung oder bei nachträglich eingebauten Durchdringungen, muss NIK® Seal 1K mit NIK® Seal-Verdünner mittels einem Scheuer-Pad gereinigt und vorbehandelt werden. Bitte beachten Sie die Grundierungshinweise.
Tagesfugen	Bei einer Arbeitsunterbrechung muss innerhalb von 72 Stunden an der Unterbrechungsfuge weitergearbeitet werden. Geschieht dies nicht, muss vor dem Weiterarbeiten die ausgehärtete Abdichtung mit NIK® Seal-Verdünner mittels einem Scheuer-Pad vorbehandelt werden. Ca. 2/3 NIK® Seal 1K vorlegen und mit einer Perlonrolle oder Gummirakel verteilen. NIK® Seal 1K Polyestervlies falten, hohlraumfrei einlegen und nach der Methode „Frisch-in-Frisch“ mit ca. 1/3 NIK® Seal 1K mit einer Perlonrolle überarbeiten.

1.5 Anwendungsgebiete

Fordern Sie vor jeder Anwendung eine aktuelle Grundierungsempfehlung an. Diese Tabelle ist eine Orientierungshilfe für den Verarbeiter und stellt eine Empfehlung dar. Nicht aufgeführte Untergründe bzw. bewitterte Bahnen sind zu prüfen, ggf. sind objektbezogenen Eigenversuche (Einzeltests) notwendig, da auch der Gesamtaufbau stets berücksichtigt werden muss.

	keine Grundierung	NIK® Seal EP-Grundierung/PUA-Grundierung	NIK® Seal SL-Reiniger und Haftvermittler	NIK® Seal PR Grundierung
Mineralische Untergründe (nicht genutzte, unbelastete Flächen, z. B. Anschlüsse)				
Beton	✓ (1;2)			
Putz	✓ (1;2)			
Mauerwerk	✓ (1;2)			
Estriche (Anhydrit/Zement)	✓ (1;2)			
Fliesen	✓ (1;2)			
Naturstein	✓ (1;2)			
Mineralische Untergründe (genutzte, belastete Flächen, z. B. Terrasse, Balkon)				
Beton		✓ (1;2;3)		
Putz		✓ (1;2;3)		
Mauerwerk		✓ (1;2;3)		
Estriche (Anhydrit/Zement)		✓ (1;2;3)		
Naturstein		✓ (1;2;3)		
Metallische Untergründe				
Aluminium, eloxiert			✓ (6;4;2;5)	
Aluminium			✓ (6;4;2;5)	
Edelstahl (z. B. V2A, V4A)			✓ (6;4;2;5)	
Stahl, Stahlblech			✓ (6;4;2;5)	
Verzinkter Stahl			✓ (6;4;2;5)	
Titanzink			✓ (6;4;2;5)	
Sonstige Untergründe				
NIK® Seal Flüssigabdichtung	✓ (4;2;6)			
Glas (unbehandelt/unvergütet)	✓ (6;5)			
PVC (hart)	✓ (6;4;2;5)			
GFK	✓ (6;4;2;5)			
Holz, Sperrholz, Spanplatten, MDF-Platten	✓ (8)			
Holzfaserdämmplatten	✓ (1;2;3)			
Linirec Konstruktionsbauplatte	✓			

1.6 Grundierungsempfehlung

	keine Grundierung	NIK® Seal EP-Grundierung/PUA-Grundierung	NIK® Seal SL-Reiniger und Haftvermittler	NIK® Seal PR Grundierung
Bituminöse Untergründe		Bitumenhaltige Untergründe können zu Verfärbungen führen		
Gründachplanen mit Kupfereinlagen/-bestandteilen				auf Anfrage
Bitumenbahnen beschiefert (Schieferanteil > 60 %)	✓			
Bitumenbahnen besandet/unbeschiefert				auf Anfrage
Frischbetonverbundabdichtungsbahnen				
Barritex WM 17				✓ (6;7)
Barritex WM 21				✓ (6;7)
DualProof T / DualProof S				✓ (6;7)
DualProof light				✓ (6;7)
NIK® Seal FBVS TYP P				✓ (6;7)
SikaProof A05, A08, A12				✓ (6;7)
SikaProof P				✓ (6;7)
Abdichtungsbahnen				
Alkorflex				✓ (6;7)
Alkorplan				✓ (6;7)
AlkorTec				✓ (6;7)
AlkorTop				✓ (6;7)
Alwitra Evalastic				✓ (6;7)
Alwitra Evalon V				✓ (6;7)
Bauder Thermofol M/U				✓ (6;7)
Bauder Thermoplan T				✓ (6;7)
Carlisle Sure Seal				✓ (6;7)
Cosmofin FG (Henkel)				✓ (6;7)
Dachprotect EPDM				✓ (6;7)
Derbicolor				✓ (6;7)
Duraproof				✓ (6;7)
Extrubite, Extrupol				✓ (6;7)
Fatrafol 810				✓ (6;7)
Firestone RubberGard4				✓ (6;7)
Flagon Premio/eco (FPO)				✓ (6;7)
Flagon SR/SV (PVC)				✓ (6;7)
Giscolene				✓ (6;7)
Hertalan				✓ (6;7)
Hyperflex				✓ (6;7)
Icopal Universal				✓ (6;7)
Inofin FR-V				
Mapeplan M				
Mapeplan T				
Monarplan W/FM				

	keine Grundierung	NIK® Seal EP-Grundierung/PUA-Grundierung	NIK® Seal SL-Reiniger und Haftvermittler	NIK® Seal PR Grundierung
Novoproof DA/DAK/DA-S/DA-G				
Phoenix RESITRIX				
Polyfin 3012/3016/3018/3020/4012v				
Prelasti (EPDM)				
Protan (PVC)				
Resistit				
Resitrix				
Rhenofol CG/CV				
Rhepanol fk/hg				
Sarnafil TS77 (FPO)				
Sikaplan SGmAG18				
Sucoflex CB				
Superseal				
Tectofin RV Plus				
Vaeplan				
Vedafin F15				
Vedafol				
Wolfin GWSK				
Wolfin M/PV				
Wolfin Tectofin RV/RG				

1.7 Arbeitsschritte (Beachtung wird empfohlen)

1. Anschleifen mit Diamanttopfscheibe
2. Absaugen des Schleifstaubes
3. Absanden mit Quarzsand (Körnung 0,7 - 1,2 mm Durchmesser)
4. Anrauen mit Schleifpapier oder Schleifscheibe (z. B. ZEC-Scheibe)
5. Reinigen mit NIK® Seal SL-Reiniger und Haftvermittler
6. Reinigen mit NIK® Seal Verdünner
7. Aufbringen des Primers mit Scheuerpad
8. Horizontale Flächen mit Trennlage
9. Anflämmen

Beim Fehlen des Scheuer-Pads sind folgende alternativen Arbeitsschritte auszuführen:

- Reinigen mit NIK® Seal Verdüner
- Anrauen mit Schleifpapier oder Schleifscheibe (z. B. ZEC-Scheibe)
- Schleifstaub entfernen mit NIK® Seal Verdüner
- Primer mit Pinsel, in kreisenden Bewegungen auftragen

Der Untergrund muss sauber, trocken, griffig und tragfähig sein, genügend Dichtigkeit und Festigkeit aufweisen, frei von trennenden Substanzen, Dichtungs- und Nachbehandlungsmitteln (Curings), Schmutz, Öl, Fett usw. sein. Vorhandene Untergründe sind bei starker Verschmutzung mit NIK® Seal Verdüner zu reinigen.

NIK® Seal 1K wird max. 5 mm über den Rand des NIK® Seal-Polyestervlieses hinaus aufgebracht. Dies ist durch Abkleben mit einem Gewebeklebeband sicherzustellen. Die Oberfläche der Abdichtung muss wie folgt aussehen: satt getränkt, glänzend und mit leichter Oberflächenstruktur. Bei matter Oberfläche ist zu wenig Material aufgetragen worden. Die Anschlussbreite auf artfremden Materialien beträgt mindestens 10 cm. Sollten andere Normen, Regelwerke oder Richtlinien eine größere Breite vorgeben, sind diese Werte verbindlich. Die Unterschreitung der Anschlussbreite erfolgt eigenverantwortlich und sollte mit einem objektbezogenen Einzeltest geprüft werden.

1.8 Vorgehensweise bei Details und Anschlüssen an Fremdmaterialien



Die Haftversuche wurden von uns nach bestem Wissen durchgeführt. Wir können jedoch nicht restlos ausschließen, dass sich die Hafteigenschaften aufgrund herstellereitiger Modifikationen, der von uns als Untergrund geprüften Werkstoffe, ändern.

Eine verbesserte Verträglichkeit kann, bei Kunststoff- und Elastomerbahnen, durch Aufrauen mit Schleifpapier grober Körnung erzielt werden.

Hinweis:

Alle vorherigen Grundierungsempfehlungen verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Es sind die jeweils gültigen Unterlagen, in ihrer neuesten Ausgabe zu verwenden. Bitte prüfen Sie die Aktualität der verwendeten Unterlagen und/oder fordern Sie vor jeder Anwendung ein aktuelles Dokument an. Die vorliegenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift, sowie durch Versuche, erfolgen nach bestem Wissen. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise - insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen - und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen gewählte Einsatzzweck erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu berücksichtigen.

1.9 Technische Leitwerke

TL 003	Feuchtigkeit
TL 010	Unebenheitstoleranzen
TL 021	NIK®-Seal EP-Grundierung

1.10 Verdünnung / Reinigung

NIK®-Seal 1K kann, falls erforderlich, bis max. 3 % mit NIK®-Seal Verdünner verdünnt werden. Zur Werkzeugreinigung kann NIK®-Seal Verdünner verwendet werden.

1.11 Lagerung

Originalgebinde bei +5° C bis +30° C trocken lagern. Für eine optimale Verarbeitbarkeit empfiehlt es sich NIK®-Seal 1K bei Raumtemperatur zu lagern. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. 6 Monate im Original verschlossenen Gebinde haltbar.

1.12 GIS-Code / EAK-Schlüssel

GIS-Code	RS 10
EAK-Schlüssel	080410

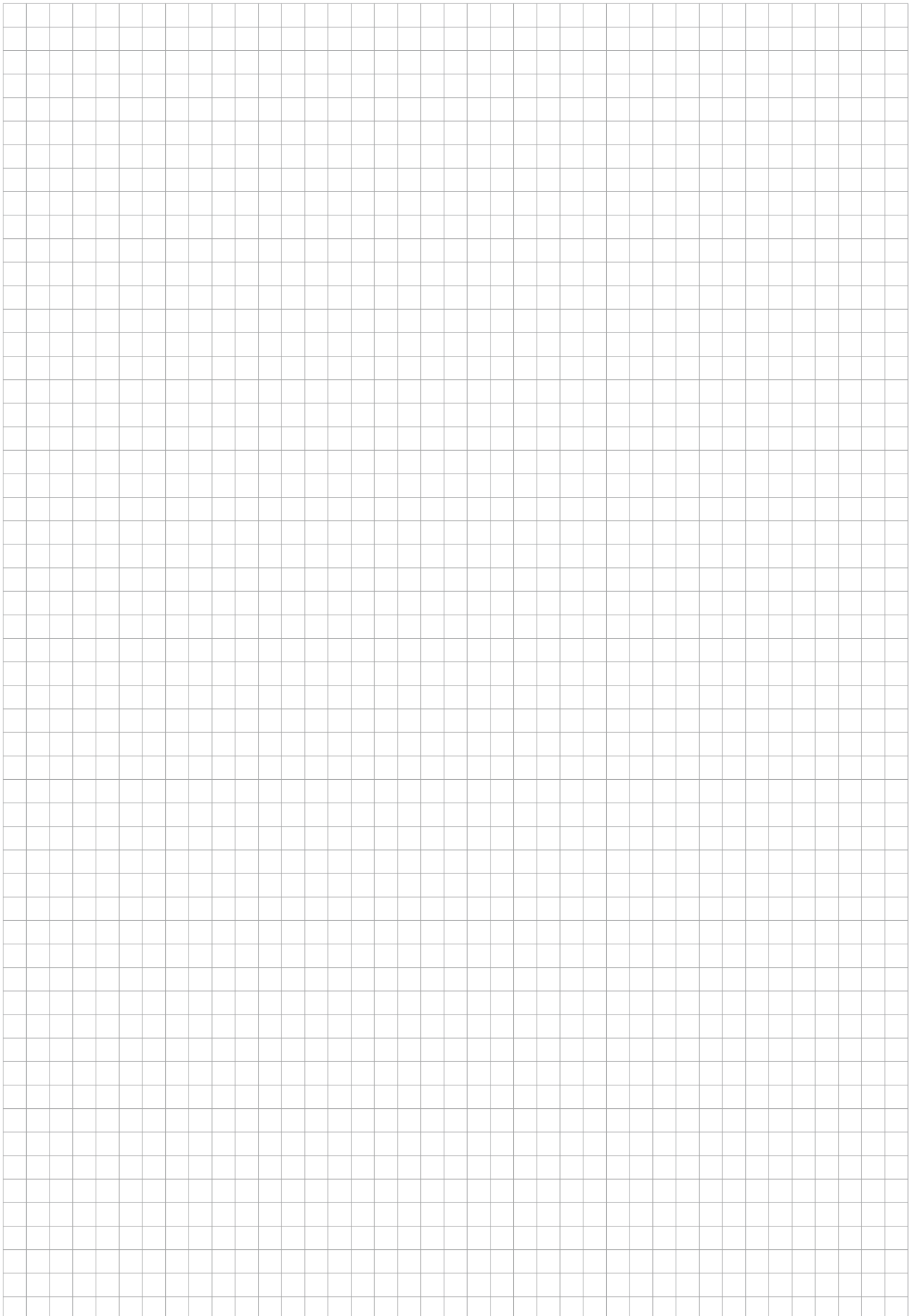
1.13 Allgemeine Hinweise

Wichtig: Zeitangaben sind abhängig von Umgebungs- und Untergrundtemperaturen sowie der relativen Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigen Temperaturen erhöhen sich die Verbrauchswerte. Dem NIK®-Seal 1K dürfen keine systemfremde Stoffe zugemischt werden. Unebenheiten des Untergrundes können nicht mit NIK®-Seal 1K ausgeglichen werden.

Sonstiges

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift sowie durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise, insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen gewählte Einsatzzweck erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu berücksichtigen.







dichter dran.



unternehmensgruppe

Ihr spezialist für dichte Bauwerke



www.nik-gruppe.de

NIK® Unternehmensgruppe
Baierhofweg 3, 73079 Süssen
Tel +49 (0) 7162 70 759 0
info@nik-gruppe.de